

# Deutscher STD – Kongress

58. Jahrestagung  
der Deutschen STD - Gesellschaft  
17.- 19. September 2009  
Bochum

VORANKÜNDIGUNG  
Call for Abstracts

## DSTDG



*Liebe Kolleginnen und Kollegen,*

wie zum Ende des 19. Jahrhunderts sehen wir uns zu Beginn des neuen Jahrtausends einer weltweit dramatischen Steigerung von sexuell übertragbaren Erkrankungen gegenüber, die jetzt allerdings mit der Hepatitis- und HI-Virus-Infektion eine neue Dimension gewonnen hat.

Lagen zu Beginn des letzten Jahrhunderts die Erfolge der Wissenschaftler darin, viele Erreger nun endlich klassifizieren und spezifizieren zu können, so sind wir einen bedeutenden Schritt vorangekommen, in dem Therapeutika entwickelt wurden, die in den meisten Fällen, wenn nicht heilen, so doch die Infektionen in eine klinische Latenz überführen können. Und wir haben für viele Erreger - teils erst seit wenigen Jahren - Impfpräparate zur Erlangung einer humoralen Immunität zur Verfügung. Wir sind also auf der einen Seite gut gerüstet, auf der anderen Seite geht es nun darum, dieses umfangreiche Arsenal an therapeutischen Möglichkeiten effizient und erfolgreich nach einem Therapiealgorithmus einzusetzen. Hier sind unsere Strategien über alles betrachtet noch nicht ausgereift.

Während wir zu Mitte und Ende des letzten Jahrhunderts der zweiten Säule zur Eindämmung der STI- insbesondere HIV-Epidemie, der klassischen Präventionsarbeit, voll vertrauten, ist dieses Vertrauen aufgrund der jüngsten epidemiologischen Entwicklung brüchig geworden. Dies ist meines Erachtens nicht berechtigt. Im Gegenteil stellt nach

meiner Überzeugung die klassische Prävention, wenn sie mit therapeutischen Maßnahmen verbunden wird, den wesentlichen Eckpfeiler erfolgreichen gesundheitspolitischen Handelns zur Infektionsprävention dar und es wäre ein gravierender Fehler, alleine auf eine funktionierende Therapie zu setzen, wie dies von verschiedener Seite jetzt für die HIV-Prävention postuliert wird.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, dieser Kongress soll die Meilensteine für unser zukünftiges Handeln abstecken. Dabei werden alle Instrumente im Focus stehen: die Prävention, geeignete Impfstrategien, Diagnostik und Screeningprogramme, und nicht zuletzt die therapeutischen Maßnahmen bei den sexuell übertragenen Erkrankungen.

Diese sind eine große Herausforderung, gleichermaßen für die Politik, die Zivilgesellschaft und die medizinische Wissenschaft. Nicht nur wegen der großen volkswirtschaftlichen, sondern auch wegen der damit verbundenen einschneidenden persönlichen Belastung.

Sie erwartet eine spannende Veranstaltung, bei der strittige Themen kontrovers von zwei Referenten dargestellt und mit dem Auditorium diskutiert werden, sowie ein herausragendes wissenschaftliches Kongressprogramm, dessen Nutzen Sie direkt in Ihre tägliche Praxis überführen können.

Wir erwarten Sie in Bochum!

N.H. Brockmeyer

P. Altmeyer

G. Gross



Klinik für Dermatologie  
und Allergologie  
Klinikum der Ruhr Universität Bochum



St. Josef Hospital  
Gudrunstrasse 56  
44791 Bochum

## **Programm:**

### **Kongress-Themen:**

1. HIV/AIDS
2. Syphilis, Chlamydien, Gonokokken
3. virale sexuell übertragene Erkrankungen
4. HIV und STD Interaktion
5. Diagnostik sexuell übertragener Erkrankungen
6. öffentliches Gesundheitswesen und STDs
7. STD-assoziierte Tumore
8. STD Therapiestrategien
9. Papillomvirusinfektion
10. Herpes Simplex und Herpes Zoster
11. rezidivierende Infekte der ableitenden Harnwege
12. Impfstrategien zur Prävention
13. Impfungen bei HIV-Infizierten

### **Workshops:**

- STD Diagnostik
- GCP
- Spermioogramme
- Impfkurs
- Klinische und virologische Diagnostik HPV-assoziiierter Veränderungen
- Diagnostik der erektilen Dysfunktion

### **Tagungsort:**

Hörsaalzentrum St. Josef Hospital  
Klinikum der Ruhr Universität Bochum  
Gudrunstrasse 56  
44791 Bochum

**Tagungsleitung:**

Prof. Dr. N.H. Brockmeyer

Prof. Dr. P. Altmeyer

Prof. G. Gross

**Tagungssekretär:**

Dr. A. Potthoff

**Wissenschaftliches Sekretariat:**

Prof. Dr. N.H. Brockmeyer

Telefon: 0234 509-3440

Fax: 0234 509-3445

**Teilnehmerregistrierung:**

Klinik für Dermatologie und Allergologie

STD-Kongress

Gudrunstrasse 56

44791 Bochum

Telefax: 0234 509-3445

e-mail: M.Roos@derma.de

www.derma.de/Bochum

**Veranstalter:**

Klinik für Dermatologie und Allergologie

Klinikum der Ruhr Universität Bochum

St. Josef Hospital

Gudrunstrasse 56

44791 Bochum

Telefon: 0234 509-3440

Fax: 0234 509-3445

e-mail: M.Roos@derma.de

**Fortbildungspunkte:**

werden über die zuständige Ärztekammer  
vergeben

## **Abstrakts für Kasuistik, Vortrag oder Poster:**

Die angenommenen Kasuistik-, Vortrag- und Posterabstrakts werden veröffentlicht.

(Abstrakts sollten möglichst in englischer Sprache eingereicht werden). Letzter **Termin für die Einreichung der Abstrakts ist der 30. 06. 2009.**

Nach Ablauf der Annahmefrist eingehende Abstrakts können leider nicht berücksichtigt werden. Die Abstrakteinreichung soll ausschließlich elektronisch als Datei erfolgen, an [M.Roos@derma.de](mailto:M.Roos@derma.de). Ein Word-Formular zur Abstrakt-Einreichung ist unter [www.derma.de/Bochum](http://www.derma.de/Bochum) herunterzuladen.

## **Hotelreservierung:**

Um rechtzeitige Hotelreservierung wird dringend gebeten. Formulare für die Hotelreservierung können unter [www.derma.de/Bochum](http://www.derma.de/Bochum) abgerufen werden.



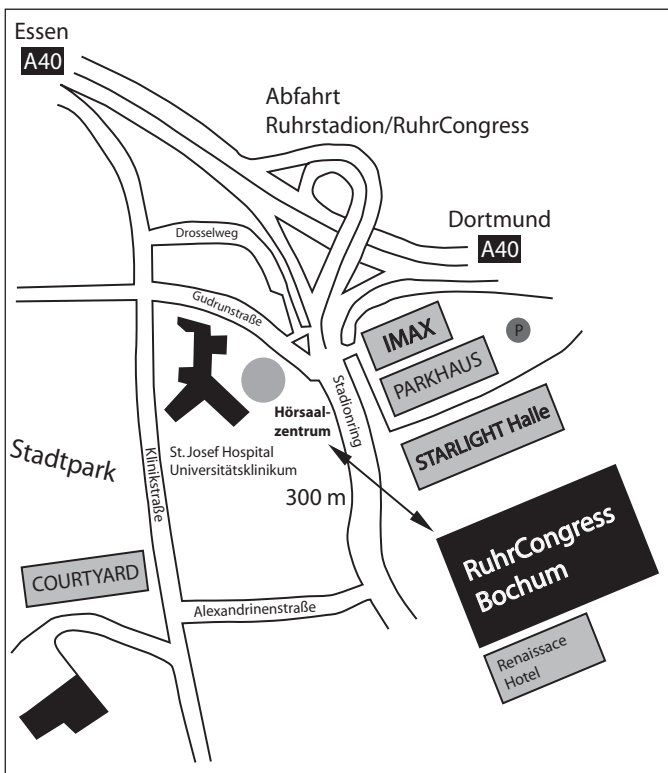
**sanofi pasteur MSD**  
impfstoffe fürs leben



---

**essex pharma**

# So erreichen Sie die Dermatologische Klinik der Ruhr-Universität im St. Josef-Hospital Bochum



## Gestaltung, Druck und Veredelung:



TRENDDHOUSE 42

Brands  
Print &  
Rock 'n' Roll

[www.gt-trendhouse42.de](http://www.gt-trendhouse42.de)  
T 02 09 / 98 090-70